

# STADT ERFTSTADT DER BÜRGERMEISTER

Gemäß § 2 Geschäftsordnung i. V. m. den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Erftstadt leite ich

den beigefügten Antrag der / des

SPD-Fraktion
  CDU-Fraktion
  F.D.P.-Fraktion
  Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
  StV

an die zuständigen Ausschüsse weiter.

*StV*

## STADT ERFTSTADT DER BÜRGERMEISTER

|    |  |     |     |    |    |    |
|----|--|-----|-----|----|----|----|
| BM | 4  | 105 | 104 | 82 | 81 | 70 |
| 10 | STADT ERFTSTADT<br>- DER BÜRGERMEISTER - |     |     |    |    | 65 |
| 14 | STADT ERFTSTADT<br>- SEP 2001            |     |     |    |    | 83 |
| 20 | EINGANGSBÜRO BÜRGERMEISTER               |     |     |    |    | 61 |
| 21 | 32                                       | 40  | 43  | 44 | 50 | 51 |

|                       |
|-----------------------|
| <b>öffentlich</b>     |
| A 7/1559              |
| Amt: - 65 -           |
| Beschl./Ausf.: - 65 - |
| Datum: 15.10.2001     |

den beigefügten Antrag der / des

SPD-Fraktion
  CDU-Fraktion
  F.D.P.-Fraktion
  Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
  StV

an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Betreff: Antrag bzgl. Installation von Straßenlaternen entlang der L 162 zwischen Konradsheim und Dirmerzheim

### Finanzielle Auswirkungen:

Der Antrag berührt den Wirtschaftsplan 2001 des Eigenbetriebes Straßen in Höhe von ca. 44.000,00 DM. Die benötigten Mittel sind im Etat nicht enthalten.

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den 15. Oktober 2001

*Beckling*

Der Antrag wird zur Beschlussfassung zugeleitet an den

**Werksausschuss Straßen**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Der im Antrag festgelegte Straßenbereich der Landesstraße L 162 (Frenzenstraße zwischen Burg Konradsheim und der Hühnerfarm "Theisen") liegt außerhalb der Ortsdurchfahrt. Somit obliegt hier die Verkehrssicherungspflicht alleine dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Euskirchen. In diese Verkehrssicherungspflicht ist der kombinierte Geh- und Radweg mit eingeschlossen.

Unfälle, wie sie im Antrag befürchtet werden, sind mir bisher nicht bekannt.

An den Landesstraßen werden durch den Landesbetrieb nur in wenigen Ausnahmefällen Straßenbeleuchtungen errichtet und finanziert. Vor und hinter der vorhandenen Untertunnelung hat die Niederlassung Euskirchen bereits aus Sicherheitsgründen entlang des Geh- und Radweges in Höhe der Brückenkappen je eine Leitbake installiert. Eine zusätzliche Beleuchtung muss daher alleine von der Stadt finanziert werden.

Für die o.g. Strecke von ca. 350 m Länge müssen für die in Erftstadt übliche Ausleuchtung sieben Straßenlaternen sowie eine Schaltstelle errichtet werden; geschätzte Kosten (einschl. Kabelverlegung) ca. 44.000,00 DM.

Im Wirtschaftsplan 2001 ist die beantragte Maßnahme nicht vorgesehen, sie kann daher zunächst nur über die Dringlichkeitsliste für zusätzliche Straßenbeleuchtungen in die Wirtschaftsplanberatungen 2002 mit einfließen.

  
(Bösche)

**Johannes Oberhofer**

**Ortsvorsteher + Stadtverordneter**

Paul-Keller-Straße 1  
50374 Ertfstadt, Lechenich 1 70  
Tel.-Nr.: 02235-79889  
10 STADT ERTFSTADT 65  
Fax-Nr.: 02235-638046  
14 18. SEP. 2001 63  
20 EINGANG BÜRO BÜRGERMEISTER 61  
21 32 40 43 44 50 51

Stadt Ertfstadt  
Herrn Bürgermeister  
Ernst Dieter Bösche  
-Rathaus-

50374 Ertfstadt

Ertfstadt, 16. 9. 2001

*A7/1559*

**ANTRAG an den Rat der Stadt Ertfstadt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten, folgenden Antrag den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlußfassung zuzuleiten:

**Aufstellung und Installation von 3 bis 4 Straßenlaternen wegen Unfallgefahr an der „L 162 – ab der Burg Konradsheim in Richtung E.-Dirmerzheim bis zu der Hühnerfarm „ Fam. Theisen“.**

**Begründung:**

Zwischen der Burg Konradsheim und der Hühnerfarm „ Familie Theisen“ fehlt eine Straßenbeleuchtung an der L 162. Da in diesem Teilstück eine **Untertunnelung der L 162** wegen des Golfbetriebes vorgenommen wurde, ist am Fahrrad/Fußgängerweg eine Bordsteinkante entstanden, die bei Dunkelheit eine erheblich Unfallgefahr darstellt. Es ist dringend erforderlich, 3 bis 4 Straßenlaternen wegen dieser Unfallgefahr für alle Benutzer schnellstens zu installieren. Der vorhandene Fahrrad/Fußweg wird sowohl von vielen Fußgängern und Fahrradfahrern benutzt. Gerade jetzt, wo die Winterzeit beginnt, wäre die Installation zwingend erforderlich. Auch aus Sicherheitsgründen ist die Straßenbeleuchtung dringend zu empfehlen.

Für einen positiven Bescheid wären wir Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

*J. Oberhofer*  
Johannes Oberhofer

*Michael Schmalen*  
Michael Schmalen  
(CDU-Fraktions-Geschäftsführer)

gez.: Peter Brach  
Ortsvorsteher  
E.-Dirmerzheim